



Das bewirken wir gemeinsam:

Benachteiligte Kinder entwickeln den Wunsch, **in der Schule zu lernen** und bessere Ergebnisse zu erzielen.

Die Kinder **sehen erste Ergebnisse** bei ihren Schularbeiten und sind motiviert, weiter zu lernen.

Sie erhalten **Hilfe bei den Hausaufgaben**, werden in einer sicheren und liebevollen Umgebung betreut und bekommen etwas zu **essen**.

Die Kinder **beenden erfolgreich ihre Schulausbildung**.

Ihr Weg zu Ihrer
Patenschaft:



Kinderpatenschaft
online abschliessen!



Werden Sie Teil des Bildungsweges für ein Kind!

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** für weitere Informationen oder kontaktieren Sie Carla Rodrigues direkt:
crodrigues@proadelphos.ch, 052 577 41 58

Denn ich errettete den Armen, der da schrie,
und die Waise, die keinen Helfer hatte.

Hiob 29,12



SCHENKEN SIE KINDERN IN OSTEUROPA ZUKUNFT!

In Moldawien haben viele Kinder und Jugendliche grosse Schwierigkeiten, einen guten Schulabschluss und damit eine gute Ausbildung zu erlangen. Wir möchten, dass diese Kinder nachhaltig unterstützt werden. Denn sie prägen die Zukunft von Moldawien.

Helfen Sie mit, die Zukunft dieser Kinder zu beeinflussen? Ihre Spende macht den Unterschied!

Herzlichen Dank!



online spenden!

CHF 35

Ein Nothilfepaket
für eine Familie

CHF 120

für einen gefüllten
Schulthek mit Etui
und Lernmaterialien

CHF 670

Kosten für ein Kind für ein
Jahr in der After School
inklusive Mittagessen

CHF 3'500

Unterstützung einer
After School
für zwei Jahre

CHF ...

frei wählbarer Betrag

Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt. Vielen Dank für das, was Sie geben.

Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** oder scannen Sie ganz einfach den oberen QR-Code.



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | November 2024

Endlich kann ich lesen und schreiben!

Wie persönliche Betreuung
und Liebe ein Leben verändern

BILDUNG | SOMMERLAGER | STARTHILFE IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT | WINTERHILFE | NOTHILFE UND GLAUBE



Fleissig am Sprachen lernen

Alle haben mich gehasst

Mit gesenktem Kopf läuft Claudia die alte Strasse entlang, die ihr täglicher Nachhauseweg ist. Die 13-jährige kommt gerade aus der Schule. Wieder einmal ist sie gemobbt worden. Ihre Mitschüler schikanieren sie jeden Tag wegen ihrem Hintergrund. Claudia kommt aus tiefer Armut und kann kaum lesen und schreiben.

Claudia lebt mit ihrer Mutter und ihren beiden Geschwistern in einem alten Haus, das ihren Grosseltern gehört. Hier gibt es keine Küche, kein fließendes Wasser, keine Gasversorgung und kein Abwassersystem. Der Vater sitzt wegen häuslicher Gewalt im Gefängnis. Ihre Mutter arbeitet in einem landwirtschaftlichen Betrieb mit, dort verdient sie sehr wenig. Die Probleme zu Hause und die schlechte Behandlung in der Schule führen zu tiefen Depressionen. Claudia ist kurz davor, die Schule abzubrechen. Sie zittert, wenn sie von ihren Erlebnissen berichtet. **«Es war so hart. Alle haben mich gehasst und beschimpft. Ich war einsam, traurig und kam im Unterricht nicht mehr mit.»**

Doch dann erhält sie die Möglichkeit, auf eine andere Schule in der Region zu wechseln. Dort fühlt sie sich sicherer und sichtlich wohler.



Claudias Familie lebt in tiefster Armut in Nisporeni

In einer Pause begegnet sie ihrer Cousine, die ihr mit leuchtenden Augen erzählt, dass sie regelmässig nach der Schule ein Tageszentrum in der nahegelegenen Stadt Nisporeni besucht. Hier erhalten etwa 30 Kinder aus armen Verhältnissen Hilfe bei den Hausaufgaben, eine warme Mahlzeit und nehmen an gemeinsamen Spielen teil. Der Cousine gefällt es so gut, dass sie Claudia direkt einlädt, mitzukommen.

Noch am selben Tag geht Claudia mit ins Tageszentrum. Sie ist sehr erstaunt über den unerwarteten herzlichen Empfang. Die Leiterin, Frau Aurica, begrüsst die beiden Mädchen mit einem Lächeln, andere Kinder stürmen auf sie zu und umarmen sie fest. **Claudia erlebt zum ersten Mal, wie es ist, angenommen und geliebt zu werden.** Schüchtern fragt sie, ob sie wiederkommen darf.

Eine sichere und herzliche Atmosphäre

Ja, das darf sie. Und das sogar regelmässig: Sie erhält durch Pro Adelpheos wertvolle Unterstützung und wird mit ihrer Familie in das Patenschaftsprogramm aufgenommen. Die Mitarbeiter und Freiwilligen schaffen eine sichere und herzliche Umgebung. Die warme und einladende Atmosphäre im Zentrum unterstützt die Kinder dabei, ihren oft schwierigen Alltag zu bewältigen. Viele von ihnen leiden unter dem Mangel an Liebe, Zuneigung und Aufmerksamkeit zu Hause. Im Tageszentrum finden sie nicht nur Beaufsichtigung, sondern auch eine umfassende Versorgung, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit gibt.

Ein warmes Nest für die kalten Monate

Obwohl es Claudia von Tag zu Tag besser geht, hat sie weiterhin mit plötzlichen Wutausbrüchen zu kämpfen. Manchmal überkommt sie die Traurigkeit, weil sie es in ihrem Zuhause kaum aushält. Ein Mitarbeiter von Pro Adelpheos begleitet Claudia und ihre Familie in ihrem Prozess. Er besucht die Familie regelmässig und unterstützt sie auch sonst. Er hilft bei kleineren Reparaturen und organisiert, dass die Familie warme Decken und Teppiche für die eisigen Betonböden erhält. Die zerbrochenen Fenster des alten Hauses werden ersetzt. So wird es der Familie ermöglicht, im bevorstehenden Winter nicht zu frieren.

Leuchtende Augen

Durch die stetige Hilfe, die das Patenschaftsprogramm leistet, gewinnt Claudia Selbstvertrauen und findet im Zentrum einen Ort, den sie wirklich liebt und wo sie gerne hingeht. Sie freundet sich mit anderen Mädchen in ihrem Alter an. Ihre Augen leuchten jetzt, wenn sie zu erzählen beginnt: **«Endlich bin ich nicht mehr allein, sondern ich habe hier Freunde, denen ich mein Herz ausschütten und**



Neue Freundschaften und ein neues Verantwortungsbewusstsein

mit denen ich etwas unternehmen kann. Sie helfen mir, die Schwierigkeiten zuhause zu überstehen. Ich bin sicher, dass ich es schaffen kann.»

Claudias Lehrerin ist glücklich über die Fortschritte: **«Früher konnte Claudia kaum lesen oder sich ausdrücken, heute erzählt sie freimütig ganze Geschichten.»** Claudia hat ein grosses Ziel vor Augen, welches ihre Augen strahlen lässt. Sie möchte einen guten Schulabschluss erreichen, damit sie gute Berufschancen hat. Doch damit sie das schafft, ist auch in Zukunft Hilfe nötig. Dieses Ziel unterstützt Pro Adelpheos gerne.

Wollen Sie die Arbeit einer After School unterstützen und so Kindern wie Claudia helfen?



Kinder erhalten eine warme Mahlzeit

Was die «After School» bewirkt



«70% der Familien kümmern sich nicht um die Ausbildung und schulischen Fortschritte ihrer Kinder. Oft sind die Eltern überfordert, kämpfen mit dem Alkohol oder sind gleichgültig. Anstatt zu Hause zu frieren und zu hungern, können diese Kinder hierher kommen. Ihre Eltern sind vielleicht nicht zu Hause, aber hier im Zentrum werden sie beaufsichtigt und gut versorgt.»

Viorel, Mitarbeiter des Programms



«Im Gemeinschaftszentrum habe ich viele Freundinnen gewonnen: Amelia, Janea und Nicoleta. Sie haben mir sehr geholfen, alles zu überstehen. Es gibt immer noch Dinge, mit denen ich fertig werden muss, aber ich weiss, dass ich es schaffen werde.»

Claudia



«In nur wenigen Monaten hat Claudia wirklich an Selbstvertrauen gewonnen. Sie mag es, bei Theatern mitzuspielen; sie organisiert Spiele mit den anderen Kindern. Es macht ihr Spass, eine Leiterin zu sein. Sie ist eine grosse Hilfe für uns, weil sie die jüngeren Kinder liebt und es wirklich genießt, sie zum Lächeln zu bringen.»

Aurica, Mitarbeiterin des After School Programms